

Fragebogen für Mandanten

Sehr geehrte Frau Mandantin, sehr geehrter Herr Mandant,

zur Erleichterung der Aufnahme eines neuen Mandats bitten wir Sie, den Fragebogen sorgfältig auszufüllen. Ihre Angaben sind geschützt durch die anwaltliche Pflicht der Verschwiegenheit.

Name (und Titel): _____

Straße und Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____ **Familienstand:** _____

Telefon: _____ **Telefax:** _____

Telefon geschäftlich: _____ **Mobiltelefon:** _____

E-Mail: _____ **Internet:** _____

Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt? ☐ ja ☐ nein

Rechtsschutzversicherung: ☐ ja ☐ nein: **Selbstbeteiligung:** ☐ ja ☐ nein **Höhe:** _____

Versicherungsgesellschaft: _____

Versicherungs-Nummer: _____ **Versicherungsnehmer:** _____

Kontoverbindung: IBAN: _____ Bank: _____

BIC: _____

Bevorzugen Sie die Korrespondenz☐ per unverschlüsselter E-Mail☐ per Fax☐ per Post oder☐ per Webakte?**Einwilligung:**

Die Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail kann von Unbefugten mitgelesen, kopiert und manipuliert werden. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, wenn es um vertrauliche Inhalte geht, die Kommunikation per Post, Fax oder Webakte.

Ungeachtet dieses Risikos möchte ich per unverschlüsselter E-Mail mit den KBW Rechtsanwälten kommunizieren. Ich willige daher ein, dass die KBW Rechtsanwälte mir unverschlüsselte E-Mails senden dürfen, auch wenn darin personenbezogene Daten – einschließlich besonders vertraulicher Daten und Informationen, die der gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht der Rechtsanwälte nach § 203 StGB unterfallen – enthalten sind. Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Datum

Unterschrift

Wie sind Sie auf unsere Kanzlei aufmerksam geworden?☐ durch Empfehlung von

☐ Telefonbuch☐ Zeitungsanzeige in

☐ Homepage☐ Internet – Suchdienst

☐ Anwaltssuchdienst☐ sonstiges:

Anmerkungen:

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: KBW Rechtsanwälte Hagelgans | Lütke | Scheidig in Partnerschaft mbB (im Folgenden: KBW Rechtsanwälte), Kleine Rosenstraße 1-3, D-34117 Kassel, Deutschland. E-Mail: kanzlei@kbw-rechtsanwaelte.de, Telefon: +49 (0) 561 506358-20, Fax: +49 (0) 561 506358-44.

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte von KBW Rechtsanwälte ist unter der o.g. Anschrift, z.H. Frau Lütke erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kanzlei@kbw-rechtsanwaelte.de.

Kassel, den _____

Unterschrift